



[22081]

Ausgegeben wurde in den Monaten März, April und Mai:

a. Heftausgabe.

(320 Hefte à 30 \mathcal{A} ord.)

Hefte 22—36 enthaltend:

Bölsche, W., Entwicklungsgeschichte der Natur. Hefte 7 und 8.

Tierreich. Hefte 5 und 6, enthaltend Fortsetzung und Schluß der Krustenthiere von Br. Dürigen und Anfang der Spinnen von G. Krieghoff.

Reymond, M., Weltgeschichte. Hefte 7—12.

Hart, Julius, Geschichte der Weltliteratur und des Theaters. Hefte 5—9.

b. Bandausgabe.

(16 gebundene Bände à 7 \mathcal{A} 50 \mathcal{A} und ein 17. Gratis-Band, enthaltend Generalregister.)

Band XIII enthaltend:

Reymond, M., Weltgeschichte. Band II. Gebunden.

Der „Schatz des Wissens“ wird in der gleich raschen Weise weiter gefördert werden, so daß von der Heftausgabe mindestens 5—6 Hefte im Monat erscheinen. Von der Bandausgabe kann ich mit Bestimmtheit 3 weitere Bände im Laufe des Sommers versprechen und zwar die ersten Bände der 3 Werke „Tierreich“, „Entwicklungsgeschichte der Natur“ und „Geschichte der Weltliteratur.“

Mit dem soeben zur Versendung gelangten Band XIII liegt als erste der 10 Abteilungen des Schatz des Wissens vollständig vor:

Weltgeschichte

von

M. Reymond.

105 Bogen. Mit gegen 1000 Abbildungen im Text und 10 Karten in Farbendruck.

2 Bände. Eleg. geb. à 7 \mathcal{A} 50 \mathcal{A} ord.

In Rechnung mit 25%, gegen bar mit 40% (vom Einband 25%); von 50 Exemplaren mit 45%, von 100 Exemplaren mit 50% Rabatt.

Es ist dies die erste größere illustrierte Weltgeschichte, welche zu einem so billigen Preise auf dem Büchermarkt erscheint. Das Werk entspricht nach Inhalt, Ausstattung und Preis dem Bedürfnisse eines sehr zahlreichen Publikums, so daß Sie davon einen steten Absatz haben werden. Ich stelle Ihnen 1 Exemplar à cond. fürs Lager zu Diensten (wo Band I noch auf Lager ist, bitte nur Band II zu verlangen); Mehrbedarf gef. fest. Handlungen, welche mit dem vollständigen Werk manipulieren wollen, mache ich auf meine günstigen Partipreise aufmerksam und auf den Umstand, daß der Verkauf der beiden Bände Weltgeschichte in zahlreichen Fällen den Absatz der ganzen Sammlung nach sich ziehen wird.

Stimmen der Presse

über „Reymond, Weltgeschichte“.

Bölsche Zeitung: Die Darstellung ist lebendig und beruht auf den besten Quellen.

Hamburger Nachrichten: Diese Weltgeschichte will ein Volksbuch im besten Sinne des Wortes sein; man darf sagen, daß ein Geschichtswerk in diesem Umfange und dieser splendiden Ausstattung zu solch geringem Preise wohl noch nicht dagewesen ist und daß schon aus diesem Gesichtspunkte die vorliegende Weltgeschichte geeignet erscheint, die Geschichtskennntnis in der That zum allgemeinen Volksgute zu machen.

Wochen-Rundschau f. dram. Kunst, Literatur und Musik, Frankfurt a. M.: Reymond's Weltgeschichte giebt sich als ein treuer Freund und Berater ersten Ranges, als ein edles Volksbuch zu erkennen. — — — Dieselbe ist ein vielversprechender Anfang, sie sei aufs wärmste empfohlen!

Pädagogische Revue, Leipzig: — — — Der uns vorliegende erste Band der Weltgeschichte ist reich illustriert und entspricht nach Inhalt und Form den Anforderungen, die man an ein Volksbuch stellen kann. — —

Meinen „Schatz des Wissens“ als Gesamtwerk wie in seinen einzelnen Teilen Ihrer thätigen Verwendung empfehlend, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Berlin W. 57, 1. Juni 1893.

W. Pauli Nachf. (S. Zerofsch),
Verlagsbuchhandlung.

Deutsche Revue.

[22608]

Achtzehnter Jahrgang.

Juni-Heft

wurde heute ausgegeben und enthält:

Aus dem Leben König Karls von Rumänien. XVII.

E. Merz: Erna Heine. Erzählung. I.

Alexander Döeikof: Klima und Volksdichtigkeit.

W. G. Tetley: Ein Ritt durch die Pampas von Argentinien.

Heinrich von Posfinger: Lothar Bucher. I.

J. Frohsammer: Ueber den verderblichen Einfluß der Frauen-Bigotterie auf Religion und Kirche.

Der Kriegslärm von 1875. Von Senex diplomaticus.

Viceadmiral Batsch: Schiffsahrts-Interessen und Marine.

A. Réville: Herodes der Große. Ein Kapitel aus der jüdischen Geschichte des ersten Halbjahrhunderts vor Christus. III.

Berichte aus allen Wissenschaften:

1. **Kriegswissenschaft:** Albert von Forst, Dänemark im nächsten Kriege.

2. **Völkerkunde:** Th. Achelis, Das königliche Museum für Völkerkunde in Berlin.

Aus der Gelehrtenwelt:

Professor Dr. Momerie.

Litterarische Berichte.

Eingefandte Neuigkeiten des Büchermarktes.

Einzelne Hefte 2 \mathcal{A} ord., 1 \mathcal{A} 50 \mathcal{A} bar.

Breslau, den 1. Juni 1893.

Eduard Trewendt.